

Jahreschronik 2025 Rashmika e.V. (Strahl des Lichtes)

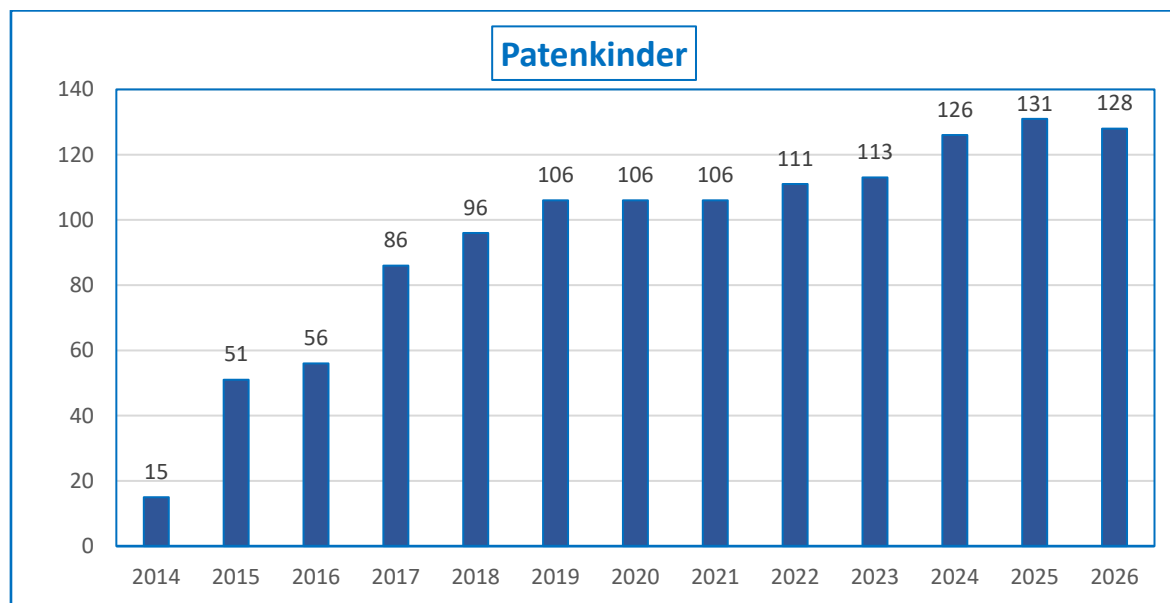
Liebe Paten, Freunde und Unterstützer des Vereins,

das Jahr 2025 war eigentlich ein ganz normales Jahr in dem unsere Partner, wie in der Vergangenheit eine tolle Arbeit geleistet haben. Neben dem engagierten Unterricht gab es psychologische Unterstützung, Motivation und Fürsorge der Mädchen, Einbindung der Mütter durch Näh- und EDV-Kurse sowie Organisation des Gesundheitschecks, Museumsbesuche, Sportveranstaltungen und einiges mehr.

Nach 11 Jahren vertrauter Zusammenarbeit standen personelle Veränderungen an. Das bringt auch immer etwas Unruhe und Anspannung mit sich, weil Vertrautheit und Routinen neu gefunden werden müssen. Gleichzeitig bringt jeder Neuanfang viele Chancen mit sich und auf jeden Fall eine Möglichkeit der Reflektion.

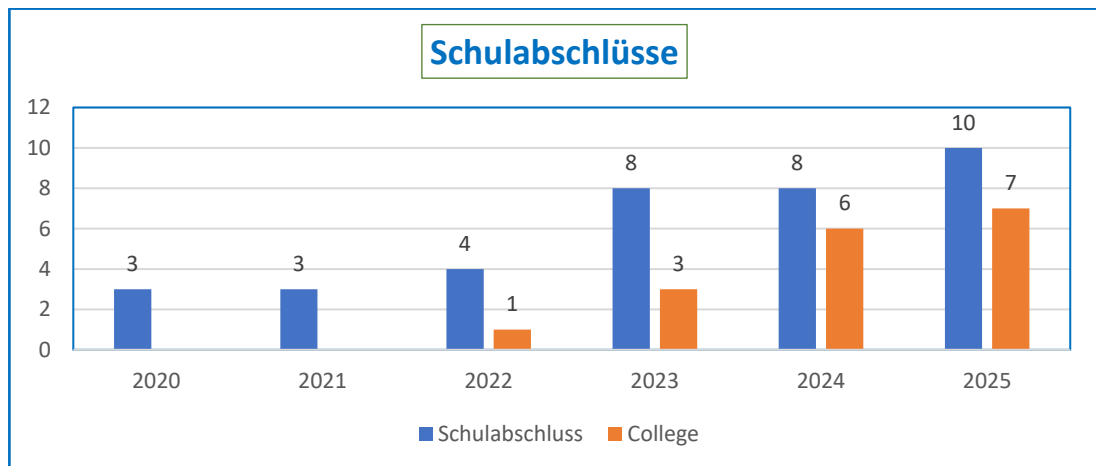
Wir wünschen dem neuen Erzbischof Sebastian und der neuen Programm Direktorin Sr. Usha einen guten Start und alles Gute in ihrem neuen Job. Gleichzeitig noch einmal vielen Dank für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit an Bischof Thomas und an Rose, die uns ja lange begleitet haben.

- Aktuell fördern wir insgesamt **128 Mädchen**.



Aufgrund des relativ konstanten Spendenvolumen können wir zur Zeit 55 Vereinspatenkinder finanzieren, die in der Summe von 128 Patenkindern enthalten sind. Wir nehmen zusätzliche Vereinspatenkinder auf, wenn die Finanzierung für mindesten 2 Jahre gesichert ist.

- 2025 hatten sich 11 Rashmika Mädchen zum Examen angemeldet und 10 Mädchen haben ihr Examen bestanden. Wir haben bis 2025 schon **36 Mädchen zu einem Schulabschluss** verholfen und damit ganz neue Perspektiven ermöglicht. Leider haben bis jetzt 8 Mädchen die Schule ohne Abschluss in der 10. Klasse verlassen. Sie haben aber trotzdem ganz andere Chancen ihr Leben zu gestalten, da sie lesen, schreiben und rechnen können. Dies ist durch die Unterstützung von Rashmika möglich geworden.
- Auch die Fortsetzung der schulischen Ausbildung wird durch unsere finanzielle Unterstützung für die Rashmika-Mädchen über die 10. Klasse hinaus immer mehr wahrgenommen. Insgesamt setzen **17 Rashmika-Mädchen** Ihre Ausbildung am College fort. An dieser Stelle möchten wir den College-Spendern recht herzlich danken. 2025 sind 3600,-€ gespendet worden, so dass wir fast vollständig die Grundkosten für das College decken konnten. Je nach Schwerpunkt betragen die jährlichen Kosten zwischen 200,-€ und 250,-€/p.a..



- Leider haben auch 3 Mädchen in diesem Jahr die Schulausbildung abgebrochen bzw. abbrechen müssen. Der häufigste Grund war in der Vergangenheit der Umzug der Eltern, die sich in Mumbai bessere Lebensbedingungen vorgestellt haben. Dies erfüllt sich in vielen Fällen leider nicht. Im letzten Jahr sahen die Eltern hauptsächlich die aufgeklärte Ausbildung (Kinderrechte, Gewaltprävention etc.) an der Gyansaathi-Schule kritisch und nehmen ihre Mädchen von der Schule.
- **Der Besuch im November 2025** von Henrik Otte hatte neben dem obligatorischen Schulbesuch den Schwerpunkt das erste Kennenlernen des neuen Erzbischofs Sebastian und der Nachfolgerin von Rose als Programm Direktorin Sr. Usha. Sie startet im April 2026 und war vorher bei Unicef tätig.



- Den ausführlichen Bericht haben Sie Anfang dieser Woche erhalten. Sie können auf unserer Homepage (<https://www.rashmika.de/informationen/reiseberichte>) noch mehr detaillierte Eindrücke unserer getätigten Reisen ansehen. Wir versuchen jährlich in unser Projekt nach Indien zu fahren und planen dies auch schon für 2026.
- Auch in diesem Jahr haben wir die **psychologischen Behandlungen** für betroffene Mädchen mit einer Gesamtsumme von **4.000,- €** unterstützt. Mit dieser Summe finanzieren wir wöchentlich 6 Einzel- und 4 Gruppensitzungen. Es reicht aber leider nicht aus, um die Mädchen noch intensiver bzw. in kürzeren Abständen zu behandeln.
- Aus dem Budget des **Gesundheitsfonds** (insgesamt **4.000,- €**) sind weiterhin unsere Milchspende (1 Glas Milch/Woche) und notwendige Nahrungsergänzungsmittel, die der Doktor bei seinem monatlichen Check ausgegeben hat, finanziert worden.
- Die finanzielle Unterstützung eines Lehrers und einem Assistenten sowie eines Helfers (**4.500,- €**) ist ebenfalls eine stabile Konstante für die Gyansaathi-Schule.
- Der Verkauf von Weihnachtskarten war auch 2025 ein nachhaltiger Erfolg. Wir konnten **fast 600 Karten** aus unseren Beständen verkaufen und mit dem Erlös ca. zwei Vereinspatenkinder im Jahr 2026 finanzieren.
- Zu Weihnachten haben wir die Kinder mit dem obligatorischen Christmas-Cake und zusätzlich mit einer warmen Decke erfreut.



- Wie in der letzten Chronik berichtet, haben wir die Reparatur der Decke in einem Schulzentrum unterstützt, damit der Schulbetrieb wieder schnell aufgenommen werden konnte. Der Wasserschaden ist Anfang 2025 beseitigt worden. Jetzt sieht alles wieder schick aus.
- **Weihnachtskarten für die Paten**
Dieses Jahr haben sich die Patenkinder große Mühe gegeben und aus unserer Sicht sehr schöne, unterschiedliche und kreative Weihnachtskarten an Ihre Paten geschickt. Über diese Aktion der Mädchen haben wir uns sehr gefreut.



- **Besuch des Naturwissenschaftlichen Museums**

20 Schüler aus der 8. Und 9. Klasse hatten die Möglichkeit einen Ausflug in das naturwissenschaftliche Museum zu machen und an vielen praktischen und interaktiven

Experimenten teilzunehmen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und hatten die Möglichkeit das theoretische Erlernte direkt umzusetzen.



- Aufgrund der guten wirtschaftlichen Arbeit und dem hohen Engagement der Mitarbeiter in Indien können wir auch für 2026 den Monatsbeitrag für die Unterstützung eines Patenkindes bei 23,-€ belassen.
- Auch in diesem Jahr konnten wir, wie in allen vergangenen Jahren, unsere Kosten des Vereins über die Beiträge und Spenden der 9 Gründungsmitglieder decken, so dass wir Ihre Spenden zu 100% nach Indien transferieren konnten.

Ausblick:

- Im April werden Martina Wassen und Andreas Otte wieder in unser Projekt nach Mumbai fliegen.

Das Rashmika-Team bedankt sich auch im Namen unser Partner und der Rashmika-Mädchen.

Im Namen des Rashmika-Teams